



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	25.02.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Ein Friedwald/Ruheforst für den Stadtbezirk Porz

Mit dem Beschluss wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob Gut Leidenhausen, der Bieselwald, die Wahner Heide oder ein anderes Waldgebiet in Porz den Voraussetzungen für einen Friedwald/Ruheforst entspricht. Falls dies der Fall sein sollte, wird die Verwaltung beauftragt, einen Friedwald/Ruheforst für den Stadtbezirk Porz umzusetzen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Friedwald GmbH und RuheForst GmbH sind private Dienstleister, die zusammen mit Partnern, z. B. Wald besitzenden Kommunen oder Kirchen, Bestattungen in der natürlichen Umgebung eines Waldes als Alternative zu herkömmlichen Bestattungsarten anbieten. Die Unternehmen arbeiten gewinnorientiert, was sich zwangsläufig in den Bestattungsgebühren niederschlägt. Beide Unternehmen machen sich gegenüber ihren Partnern dafür stark, dass

- ein ausgereiftes und erprobtes Konzept zur Verfügung gestellt wird.
- sie ein überregionales Marketing übernehmen.
- sie die Vertretung auf mehr als 30 Fach- und Konsumentenmessen wahrnehmen.
- Markenschutz und Rechtsberatung betrieben wird und

- bei der Einrichtung und Beantragung des Standortes Unterstützung gegeben wird.

Die Kölner Friedhofsverwaltung hat sich aufgrund zunehmender Nachfrage aus der Bevölkerung und von Seiten Kölner Bestattungsunternehmen entschlossen, Bestattungen unter Bäumen bzw. im Wald selbst anzubieten. Hierdurch ist es möglich, auf die Kalkulation eines Gewinnanteils, der bei der Kooperation mit einem der Unternehmen anfiel, zu verzichten und die entsprechende Bestattungsgebühr niedrig zu halten. Dadurch entfallen auch Kostenanteile für Markenschutz und Rechtsberatung; die Einrichtung von Bestattungsflächen und ihre Ausweisung als Friedhof ist ein für die Kölner Friedhofsverwaltung vertrauter Aufgabenbereich, der keiner Unterstützung durch Dritte bedarf.

Überregionales Marketing wird bereits heute dadurch betrieben, dass die Stadt Köln, aber auch zahlreiche Kölner Bestattungsunternehmen sowie überregionale Anbieter, das Kölner Angebot der Naturwaldbestattung zu seinen unschlagbar günstigen Konditionen (493 EUR für Einäscherung und Beisetzung der Urne) und die namentliche Baumbestattung neben den sonstigen Kölner Bestattungsangeboten auf ihren Internetseiten präsentieren.

Die vorgenannten Bestattungsangebote in Köln wurden mit Ratsbeschluss vom 18.12.2009 inzwischen in die Bestattungs- und Friedhofssatzung aufgenommen. Die Naturwaldbestattung soll dabei zunächst bis zum 31.12.2011 ausschließlich auf dem Ostfriedhof erprobt werden. Danach soll aufgrund der bis dahin gemachten Erfahrungen über die Fortführung dieses Bestattungsangebotes und die Ausdehnung auf andere geeignete Kölner Friedhöfe neu entschieden werden.